



Stiftungsfond „Sluníčko pro děti“ hilft Kindern

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – nach dieser Maxime beschlossen im Frühjahr 2008 die in Tschechien lebenden und arbeitenden E.ON Czech Manager und Familienväter Lorenz Pronnet, Eckart Baum und Magnus Alexander Brandau sich in der Tschechischen Republik mit ihrer Person und ihren Möglichkeiten sozial zu engagieren und einen Stiftungsfond zur Unterstützung von benachteiligten Kindern zu gründen. Im Oktober 2008 konnte die Kanzlei Alfery & Partner s.r.o. auf ihr fünfjähriges Bestehen zurückblicken. Frau Jana Alfery entschied sich, diese fünf erfolgreichen Jahre auf ihre Weise zu feiern. Statt eines üblichen Festes beschloss sie, sich der Gründung des Stiftungsfonds anzuschließen.

„Glückliche Lebensumstände und materieller Wohlstand hängen im menschlichen Leben manchmal nur von Kleinigkeiten ab, die man selber gar nicht beeinflussen kann. Wir wollen deshalb mithelfen diejenigen zu unterstützen, denen es auf Grund von Lebensumständen für die sie selbst nichts tun können nicht so gut geht Das sind die Kinder“ so das Credo der Gründungsmitglieder.

Am 24. September 2008 wurde der Stiftungsfond „Sluníčko pro děti“ von diesen damit vier Personen offiziell in das Stiftungsregister der ČR eingetragen. Im Unterschied zu vielen ähnlichen Stiftungen ist es Zweck des Stiftungsfonds, einzelnen kranken, körperlich oder geistig behinderten Kindern sowie Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen zu unterstützen. Die Stiftung richtet sich damit ausdrücklich nicht an Institutionen, sondern an Einzelpersonen. Die Stiftung ist leicht im Internet unter HYPERLINK „<http://www.slunickoprodeti.eu>“ www.slunickoprodeti.eu zu finden. Dort findet sich ein Link, unter dem der Stiftung Schicksale mit der Bitte um Unterstützung geschildert werden können. Solche Informationen werden auf Wunsch selbstverständlich auch vertraulich behandelt.

Zur Auswahl der Anträge wird der Stiftungsrat von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt, dem unter anderem namhaften Ärzte aus Budweis und Prag angehören. Die Mitglieder des Beirates, wie auch die Mitglieder des Verwaltungsrates der Stiftung, der über die Anträge beschließt, sind dabei ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Weitere Partner des Stiftungsfonds sind die UniCredit Bank und TPA Horwath.

Kaum war die Stiftung gegründet, konnte sie schon einem kleinen Mädchen helfen. Die siebenjährige Natálka aus Budweis musste sich einer schweren Operation unterziehen. Natálka hatte plötzlich erhebliche Sehprobleme bekommen und war in die neurologische Abteilung der Klinik Motol überwiesen worden. Dort stellten die Ärzte einen tennisballgroßen Hirntumor, der über fünf Jahre gewachsen war, fest und entfernten ihn sofort. Im Verlauf von eineinhalb Jahren erfolgten weitere Operationen und onkologische Behandlungen. Natálka hat alle diese Eingriffe und Behandlungen tapfer überstanden. Leider hat der Tumor den Sehnerv von Natálkas rechtem Auge



NEWS Nr. 2/2009

erheblich beeinträchtigt, so dass nur noch ein Restsehen vorhanden ist. Dank der Unterstützung durch den Stiftungsfond, der Natálka mit entsprechenden Sehhilfen für Sehbehinderte ausstattete, kann sie nun die erste Klasse der Grundschule besuchen.

Natálka ist auch die Urheberin des Stiftungslogos. Gefragt, wie sie sich den Sinn der Stiftung bildlich vorstellen würde malte sie eine lachende Sonne. Damit stellte sie auf ihre kindliche Weise einfach und prägnant dar, wofür die Stiftung steht. Die Stiftung will helfen, wieder ein wenig Sonne und damit Licht für und in die Zukunft von Kindern, zu bringen, die sich in schweren Lebenssituationen befinden.

Zur Unterstützung der Arbeit der Stiftung, ist die Stiftung auf Spenden angewiesen.

Spendenkonto Stiftungsfond „Sluníčko pro děti“: 1002602843/2700 geführt bei der UniCredit Bank Česká republika a.s.

Nadační fond Sluníčko pro děti

Hinweis: Die vorstehend genannten Informationen besitzen lediglich allgemeinen und informativen Charakter und sind keine komplexe Betrachtung der genannten Themen. Ihr Zweck ist lediglich, auf die wichtigsten Punkte der Novellierungen und Änderungen hinzuweisen. Alle Entschädigungsansprüche für aufgrund dieser Informationen unternommene Schritte sind ausgeschlossen. Sofern Sie die in diesem Material enthaltenen Informationen nutzen, erfolgt dies auf eigenes Risiko und auf eigene Verantwortung.

Die Informationen aus diesem Material nutzen Sie, bitte, nicht als Ausgangspunkt für konkrete Entscheidungen, und nutzen Sie stets die Dienstleistungen unserer qualifizierten Fachleute.